

Komp.: [Glas]p. dass.: *Gloospolia* Naabdemnrth NEW. J.D.

### polieren

Vb., polieren, OB, NB vereinz.: *a Fassel polian* O'audf RO; *einen polierten Kommodkasten* PEINKOFER Werke II,19; *dar umb spricht ain rauheu videl nicht sô wol sam ain wol palierteu fidel* KONRADvM BdN 16,8f.; *24 Band zu schleiffen und zu palieren* Rott WS 1763 Heimat am Inn 10 (1990) 243.– Ra.: *Näbl bolirn* „scherzhaft wenn man einen Schieber tanzt“ Kochel TÖL.

Etym.: Mhd. *polieren*, afrz. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 711.

WBÖ III,571; Schwäb.Wb. I,1272; Schw.Id. IV,1183; Sudt.Wb. II,508.– DWB VII,1977f.; Frühhd.Wb. IV,749–751; LEXER HWb. II,283.– S-108/322.

Abl.: *Poliere, Polierer*.

A.R.R.

### Polierer

M., Arbeiter in der → *Poliere*, fachsprl.: *Polira* „Glaspolierer bei der Spiegelglasfabrikation“ Naabdemnrth NEW; „Die *Schleifer* und *Polierer* waren ständig ... dem ... Glasstaub ausgesetzt“ L. REINER u.a., Arbeitswelt der Waldglashütten, Riedlhütte 2004, 183; „Die Arbeitsleute der *Polierer*“ 1804 Wdmünchn.Heimatbote 24 (1991) 38. J.D.

### polisch, boll-, polnisch, †-lan-

Adj. 1 polnisch: *°dea macht schou wieda an Sche'l wöi a polnische Ochs* Sulzbach-Rosenbg; *polisch* SCHMELLER I,386; *Die polanischen Junckfrauen* Landshut 1476 DORNER Herzogin Hedwig 101.– In festen Fügungen: *p.er* → [Erd]-*apfel* Futterkartoffel.– *Pe* → *Egge* best. Egge.– *Pe* → *Nuß* Walnuß.– †Subst.: „Die gewöhnlichen Tanzgattungen sind ... der schnellere Walzer und der Dreher (*Polisch*) im Zweiviertel-takte“ OP Bavaria II,315.

2 übertr.– 2a widerspenstig, eigensinnig, stur, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °MF, SCH vereinz.: *wos host an wida fiar an bollischn Schell auf!* Glonn EBE; *°dö Kuah kimma nå nöd ei-spänna, dö is nå so bollisch* Wimm PAN; *Weil s'alle Tag no bollischer werd und no ohabischer [unverschämter], des Weibsbild, dees ausgschaamt!* CHRIST Werke 520f. (Rumplhanni).– 2b zornig, gereizt, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°mach mi net bollisch!* Aschau MÜ; *bolisch* „wütend ... zornig“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda.

38.– 2c schlecht gelaunt, griesgrämig, °OB, °NB, OP, MF vereinz.: *°was bist denn heit gar so bollisch?* Starnbg.; *„a Bolische* ist eine, die chronisch schlecht gelaunt ist“ SCHILLING Paargauer Wb. 35.– 2d hinterhältig, verschlagen, NB, °OP vereinz.: *Luada polnisch!* Mengkfn DGF; *böliš* DENZ Windisch-Eschenbach 221.– 2e seltsam, sonderbar, °NB vereinz.: *°dös kimmd ma boinisch fia* Neufraunhfn VIB; *Wie pollisch, daß's oft is um d'Liab* GUMPPENBERG Loder 16.

SCHMELLER I,386.– WBÖ III,581f.; Schwäb.Wb. I,1272f.; Schw.Id. IV,1179; Sudt.Wb. II,512f.– DWB VII,1986; Frühhd.Wb. IV,755f.– ANGRÜNER Abbach 16; BRAUN Gr.Wb. 468f.; DENZ Windisch-Eschenbach 221; KOLLMER II,67f.; KONRAD nördl.Opf. 6; SCHILLING Paargauer Wb. 35.

Komp.: [bock]p. wie → p.2a, OP vereinz.: *buck-pollisch* Pavelsbach NM. A.R.R.

### Polischkeit

F, Eigensinn: *den laßt 'Bolischkeit net aus* Wenzelbach R. A.R.R.

### Politik

F 1 Politik: *mit da Politik schaugts schlecht aus* Mchn Die Bayer'sche Landbötin 1 (1830) 166; *die alten Krauterer hocken im Wirtshaus ... und dischkariern von der Palitik und von die Kaibipreis* STEPLINGER Obb.Märchen II,52.

2 Taktiererei: *bolitix* „Intrige, Ränke“ FREUDENBERG Böbing 60.

Etym.: Aus frz. *politique*, gr. Herkunft; PFEIFER Et. Wb. 1024.

WBÖ III,572; Sudt.Wb. II,508f.– DWB VII,1979; Frühhd.Wb. IV,752.

Abl.: *Politiker, politisch, politisieren*. A.R.R.

### Politiker

M. 1 Politiker: *°a Boliddiga* Wasserburg; *Am politika is des egal* SZ Erding 56 (2000) Nr.186, R2.

2 schlauer, durchtriebener Mensch, °OB, °NB vereinz.: *°dös is a Politika!* Eining KEH.

WBÖ III,572; Schw.Id IV,1184; Sudt.Wb. II,509.– DWB VII,1979. A.R.R.

### politisch

Adj. 1 politisch, auf die Politik bezogen: *A politische Fotzn hat er ja wia-r-a Schwert* HALLER Dismas 69.